

Christdemokraten blicken zurück und voraus

Partei | Vorstandswahlen bringen wenig Veränderung / Langjährige Mitglieder ausgezeichnet / Über Fraktionsarbeit informiert

Bei der Hauptversammlung der CDU Brigachtal im Café im Dorf wurde der Vorstand entlastet. Die Neuwahlen brachten wenig Veränderung. Der Vorsitzende bleibt Bernd Albert.

■ Von Renate Zährli

Brigachtal. Weiter setzt sich der Vorstand aus dem stellvertretenden Vorsitzenden Theo Effinger, Schriftführer Berthold Kederer, Kassenwartin Sabine Wohlgenuth und Kassenprüfer Gerhard Mutz zusammen. Anstelle des langjährigen Kassenprüfers Erhard Hofmann hat Erwin Ritzmann diese Position übernommen. Beisitzer sind Renate Pendzialek, Harald Kiefer, Pia Klatt, Detlef Pfundstein und Michael Kienzler. Zum Pressebeauftragten wurde wieder Jörg-Dieter Klatt gewählt. Neu ist die Funktion des Beauftragten für die Mitgliederverwaltung. Dafür stellte sich Bernd Albert zur Verfügung, der auch gewählt wurde.

Für langjährige Parteitreue konnten zwei Mitglieder mit Urkunde geehrt werden: Seit 40 Jahren gehört Erhard Hofmann zur CDU. 25 Jahre da-

bei ist Raimund Kammerer.

Der stellvertretende Vorsitzende Theo Effinger berichtete über die Arbeit in der Gemeinde. Aufgrund guter Gewbesteuererinnahmen konnten Rücklagen gebildet werden. Drei neue Baugebiete wurden erschlossen. Die Innerortssanierung von Überachen schreitet voran und die Flurneuerung wird in Angriff genommen. Durchgeführt wurden zwei Baumaßnahmen für Flüchtlinge. Derzeit befindet man sich in der Endphase. Bei der Ortskernsanierung werden Wassertrennsysteme ausgebaut. Im Kindergarten gibt es keine Wartezeiten. Ein Kindergarten wurde nach Kirchdorf verlagert und integriert. Im Seniorenzentrum stehen 2016 Anbauten an. Ankermieter wird die ortsansässige Apotheke. Auch die Katholische Sozialstation wird sich dort einmieten.

Bürgermeister Michael Schmitt berichtete aus dem Kreistag: »2016 war ein gutes Jahr.« Der notwendige Breitbandausbau schreitet voran, wobei die Gemeinde bereits gut aufgestellt sei. Die Zuweisung für Flüchtlinge konnte geordnet werden und wurde strukturiert geleistet. Auch mit den Anschlussunterkünften wurden Lösungen gefunden. Brigachtal hat sich, um



Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei (von links) ist hier mit dem Vorstand der CDU Brigachtal zu sehen, dem Vorsitzenden Bernd Albert, dem Pressebeauftragten Jörg-Dieter Klatt, Schriftführer Berthold Kederer, Kassenwartin Simone Wohlgenuth, dem stellvertretenden Vorsitzenden Theo Effinger und Beisitzer Olaf Gissler.

Foto: Zährli

Wohnraum zu schaffen, für den Neubau entschieden.

Zu Gast bei der Hauptversammlung war auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei. Er berichtete über die Investitionsbereitschaft von Deutschland, die auf wirtschaftlich solider

Grundlage stehe. Seit vier Jahren würden guten Zahlen bis hin zu den Kommunen erwirtschaftet. Es herrsche nahezu Vollbeschäftigung, und die gute Wirtschaftslage schlage auch auf die Einkommen und Renten durch, wie Frei mit statistischen Zahlen belegen

konnte. »Die politischen Weichenstellungen der letzten Jahre können so falsch nicht gewesen sein«, meinte Frei. Das Dauerthema Flüchtlinge wurde angesprochen. Die Ströme der Menschen seien kanalisiert worden. Ziel sei es, bereits in der Erstunterbrin-

gung festzustellen, wer Schutzstatus erhalte. Dazu werde unter anderem an besserem Datenaustausch mit den Behörden im In- und Ausland gearbeitet. Zum Abschluss ging Frei ausführlich auf Fragen und Kritikpunkte der Anwesenden ein.